Sehr geehrte Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel,

Sie und ich kommen aus einem evangelischen Pfarrhaus. Im Unterschied zu Ihnen wurde ich am 5.April dieses Jahres 100 Jahre alt. Ich bin also eine der letzten Zeitzeuginnen.

Ich habe eine große Bitte an Sie:
Im Jahre 2009 unterschrieb unsere Bundesregierung die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) gegen Zwangsmassnahmen in der Psychiatrie. Aber unsere deutsche Psychiatrie hält sich nicht an Ihre Unterschrift.

Besonders in bayrischen Psychiatrien werden heute PatientInnen Tage lang ans Bett gefesselt an 7 Punkten. Sie werden mit Neuroleptika „stillgelegt“, die schwere Nebenwirkungen wie Diabetes, Herzkrankheiten etc. und denen zufolge eine bis zu 30 Jahren verkürzte Lebenszeit haben können.

Am schlimmsten sind bei uns in der Bundesrepublik die so genannten „Schizophrenen“ dran.

Ich selbst wurde 1936 als gerade 19 – Jährige ohne ein einziges ärztliches Gespräch in der evangelischen Anstalt Bethel als „minderwertig“ zwangssterilisiert mit allen Folgen der Ehe- und Berufsverbote, und der uns verbotenen weiterbildenden Schulen.

Ich wurde nach 1945 freischaffende Bildhauerin und Lehrerin für „Kunst und Werken“ an der Hamburger „Fachschule für Sozialpädagogik I“.

Als 1960 während des Eichmann-Prozesses auch die psychiatrischen Morde an ca. 300.000 psychiatrischen Patienten und die ca. 360 – 400.000 Zwangssterilisationen bekannt wurden und unsere unmenschlichen deutschen Psychiatrien unverändert waren, gab ich meine Kunst auf und entwickelte mit dem Hamburger Psychologen Prof. Dr. Tomas Bock den TRIALOG, den Erfahrungsaustausch zwischen Psychose-Erfahrenen, Angehörigen und Fachleuten.

Unsere gesprächslose deutsche Psychiatrie wurde in vielen Orten zu einer sprechenden, ihre Erfahrungen austauschenden sozialen Psychiatrie.

Meine Bitte an Sie, liebe Angela Merkel, ist Ihre Bestimmung an unsere deutsche Psychiatrie:

Schluss mit der Abwertung seelisch erkrankter und gestörter Menschen.

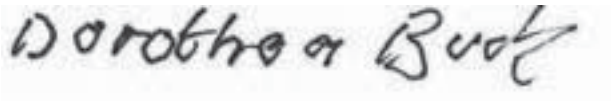
Prof. Dr. Thomas Bock
Prof. Dr. Frank Schneider
Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz
Dr. Martin Zinkler
Psychotherapeutin Gyöngyver Sielaff
Der Paritätische, Joachim Speicher
Fritz Bremer
Dr. Jochen Meyer
Gwen Schulz
Alexandra Pohlmeier
Unsere Psychiatrie-Erfahrenen und alle, die zur Wertschätzung dieser in der NS-Zeit verfolgten Menschen beitragen
Die heute alt gewordene Generation von Psychiatern, wie Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner und seine Mitstreiter kennen den Weg

Alle genannten und weitere Helfer, wie
Peter Lehmann
Volkmar Aderhold
Karin Koch (Psychosoziale Umschau)
Michaela Hoffmann (Soziale Psychiatrie)
Hartwig Hansen (Paranus Verlag)
mit Fritz Bremer
mit Brigitte
mit Jürgen Blume
kurz Alle, die die Psychosen als seelisch verursacht erkannt haben, die sie selbst erlebten, sollen in Zukunft an der Forschung beteiligt und entsprechend bezahlt werden.

Nachdem Deutschland durch Emil Kraepelin (1876-1926) zum Land psychiatrischer Verbrechen wurde, soll es nun zum Land echter mitmenschlicher Hilfe werden.

Sie, liebe Angela Merkel, kennen als Pfarrerstochter ebenso wie ich, Jesu Befehl zur „Solidarität mit den Geringsten“.

Ihre



Begründerin und Ehrenvorsitzendes des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener (BPE) e.V.
Seit 1997 Trägerin des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse, seit 2008 Trägerin des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.
www.dorothea-buck.de

Albertinenhaus 1
Wohnung 1013
Sellhopsweg 18 - 22
22459 Hamburg